



Weststadt- spiegel

Bürgerheft des Bürgervereins der Weststadt, www.ka-w.de



November 2017, Ausgabe Nr. 6, Jahrgang 69



**Achtung! Weihnachtsfeier dieses Jahr am 10. Dezember 2017
im Gemeindehaus St. Bonifatius, Schillerstraße 45, 76135 Karlsruhe**

Näheres im Innern!

**Erster Weihnachtsmarkt der Weststadt auf dem Gutenbergplatz
am Krautkopfbrunnen am Samstag, 16. Dezember 2017.**

von 6 bis 60

es ist nie zu früh und selten zu spät für schöne zähne!
besuchen sie uns und erfahren sie alles,
was sie über sanfte kieferorthopädie wissen
möchten, in angenehmer umgebung und
mit einem tollen service.

frühbehandlung ab 6 jahren | erwachsenentherapie
schnarchschielen | speed- und transparentbrackets
kiefergelenksbehandlung | ganzheitliche kieferorthopädie

dr. hannemann & kollegen

sanfte kieferorthopädie

fachpraxis für sanfte kieferorthopädie
zahn technisches meisterlabor



schöne zähne
lebenslang

hirschstraße 4 76133 karlsruhe
parken im parkhaus post galerie,
von der haltestelle europaplatz
nur 3 minuten

telefon 0721.20086
info@dr-hannemann.de
www.die-spangendoktoren.de

Karlsruher Christkindlesmarkt vom 28.11. bis 23.12.2017 täglich ab 11 Uhr

Neben der urig-gemütlichen Waldweihnacht auf dem Friedrichsplatz erobert sich der 46. Christkindlesmarkt erstmals in diesem Jahr mit der strahlenden Lichtweihnacht rund um die funkelnde Lichtpyramide langsam wieder den Marktplatz zurück. Flanieren Sie vorbei an liebevoll dekorierten Giebelhäuschen mit auserlesenem Kunsthandwerk oder verweilen Sie im idyllischen „Glühweinwäldchen“. Lassen Sie sich verzaubern von der unvergesslichen Weihnachtsatmosphäre im Herzen von Karlsruhe. Ein vielfältiges kunsthandwerkliches Angebot und allerlei duftende kulinarische Köstlichkeiten laden auch in diesem Jahr zum Schlemmen und Shoppen ein. Egal ob Glas, Porzellan, Holz, Leder, Wolle oder Gewürze, Tee, Seifen, Duftöle, Kerzen, Schmuck, Spielzeug oder Handgefertigtes aus dem Erzgebirge – auf dem Christkindlesmarkt können Sie sich inspirieren lassen und finden eine große Auswahl an originellen Geschenkideen. Freuen Sie sich auch auf das bunte Rahmenprogramm für

die ganze Familie. In den Abendstunden sorgen Chöre und Musikvereine auf der zentralen Bühne am Friedrichsplatz für vorweihnachtliche Stimmung. Und wenn der „Fliegende Weihnachtsmann“ über die Köpfe der Besucherinnen und Besucher hinwegschwebt, dann schauen ihm nicht nur die kleinen Gäste mit leuchtenden Augen nach. Hochseilartist Falko Traber schwebt täglich um 17 und 19 Uhr in luftiger Höhe mit seinem Rentierschlitten über den Friedrichsplatz und überrascht anschließend mit einer Zusatzshow, bei der er mit kleinen Geschenken zu den Kindern herunter kommt. Der „Fliegende Weihnachtsmann“ wird vom Einkaufscenter Ettlinger Tor und dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) präsentiert.



Weitere Infos:

Stadt Karlsruhe, Marktamt
Weinweg 43, 76137 Karlsruhe
www.karlsruhe.de/maerkte oder
www.karlsruher-christkindlesmarkt.de
Tel. 0721 133-7211,
E-Mail: ma@karlsruhe.de



Der Weststadtspiegel

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins der Weststadt

November 2017, Ausgabe Nr. 6, Jahrgang 69

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|-----------------------|----|
| Aus dem Bürgerverein | 2 |
| Aus der Geschäftswelt | |
| Aus den Schulen | 10 |
| Aus den Kirchen | 13 |
| Aus dem Sozialen | 16 |
| Aus den Vereinen | 18 |

Herausgeber:

Bürgerverein der Weststadt e.V.
 Marcus Burkard, 1. Vorsitzender
 Geschäftsstelle:
 Weltzienstraße 31, 76135 Karlsruhe,
 presse@ka-w.de, www.ka-w.de

Redaktion:

Claudia Frey (verantwortlich)
 Bahnhofstraße 31, 76669 Bad Schönborn,
 Fon 07253 4451
 Beiträge per Mail an RAinC.Frey@web.de
 Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
 in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Maritta Magagnato (verantwortlich)
 Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
 anzeigen@stober.de, www.buergerhefte.de
 Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 6 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
 Februar, April, Juni, Juli, Oktober und November

Verteilte Auflage: 9.420 Exemplare

Redaktionsschluss „Weststadtspiegel“:
 8. Januar 2018 für Heft 1/2018

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Weststadt,

auf dem Titelbild sehen Sie in dieser Ausgabe das Generallandesarchiv in der Nördlichen Hildapromenade. Die Aufnahme entstand Anfang des 20. Jahrhunderts und zeigt noch das vollständige Gebäude ohne Zerstörung durch Bombenangriffe. Damals wurde es als Behördenzentrum genutzt. Im Vordergrund sieht man noch die Schienen der Maxaubahn.

Und schon hat wieder die besinnliche Adventszeit begonnen. Ich hoffe Sie befinden sich noch nicht im Stress und müssen von Weihnachtsfeier zu Weihnachtsfeier hetzen. Auch wir vom Bürgerverein haben noch zwei Termine, die ich Ihnen nahelegen möchte. Am 10. Dezember findet unsere alljährliche Weihnachtsfeier für die Kinder der Weststadt statt. Dieses Jahr hat uns freundlicherweise die Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen den Gemeindesaal der Bonifatiuskirche in der Schillerstraße zur Verfügung gestellt, da in der Markuskirche Bauarbeiten stattfinden. Herzlichen Dank hier nochmals an die Gemeinde. Ansonsten haben wir aber wie immer ein Puppentheater mit einem Weihnachtsstück, Tanzvorführungen und einen Chor im Programm. Natürlich kommt auch der Nikolaus mit Geschenken für die Kleinen. Näheres im innenteil.

Der zweite Termin ist am Samstag, dem 16. Dezember unser erster Weihnachtsmarkt am Gutenbergplatz ab 16 Uhr. Leider mussten wir nach kurzfristiger Absage einiger Geschäftsinhaber aus der Weststadt die ursprünglich geplanten zwei Samstage auf einen Termin begrenzen. Jedoch konnten wir private Kunsthandwerker und Vereine aus der Weststadt



und der Umgebung für unsere Veranstaltung gewinnen. Unser Weihnachtsmarkt soll vor allem auch ein Treffpunkt für Bürger aus der Weststadt sein, um sich besser kennenzulernen, ein nachbarschaftliches Verhältnis zu entwickeln und um sich in seiner Heimat wohl zu fühlen. Mit Waffeln, Bratwurst und verschiedenen Heißgetränken ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Abschließend noch einige Worte zu unserem Bücherschrank auf dem Gutenbergplatz. Seit Jahren erfreut sich der Schrank großer Beliebtheit. Der Bürgerverein mit seinen Mitgliedern und die Bewohner der Weststadt haben in den letzten Jahren immer für hochwertigen Büchernachschub und Sauberkeit des Schrankes gesorgt. Seit Mitte des Jahres gibt es mit dem Verhältnis der Entnahme von Büchern und Wiederauffüllen ein Problem. Zwei bis drei Personen wurden beobachtet, wie sie kurz nach dem Auffüllen des Schrankes immer wieder taschenweise Bücher forttragen. Dieser Zustand hält immer noch an. Die Vermutung liegt nahe, dass die Bücher verkauft werden. Schade, dass durch dieses unsoziale Verhalten einige wenige das bisher gut funktionierende Tauschsystem des Bücherschrankes zum Kippen bringen könnten. Ich bitte Sie, auch keine leeren Aktenordner, alten Schul-, Studien- oder Fachbücher, Zeitungen, CDs und DVDs dort zu entsorgen, was in letzter Zeit immer öfter vorkommt. Wir werden uns bemühen den Bücherschrank sauber und gefüllt zu halten.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“ und ein gesundes und glückliches 2018 zu wünschen.

*Marcus Burkard
1. Vorsitzender*

Herbstausflug des Bürgervereins der Weststadt 2017

Unser Herbstausflug am 07.10.2017 führte uns in die Pfalz. Um 8.30 startete der Bus der Fa. Striebig mit 38 Reiseteilnehmern und fuhr bei schönstem Sonnenschein entlang der Pfälzer Weinberge nach Wachenheim.

Dort wurden wir von der Sektkellerei Schloss Wachenheim empfangen und bei einer Führung durch den Sektkeller ausführlich in die Geheimnisse der Sektproduktion eingeweiht. Wir durften erfahren, dass die edlen Produkte der Kellerei, die den Beinamen „Edition“ bekommen, nur in der Sektkellerei verkauft werden und nicht im Supermarkt zu erhalten sind. Nach der Führung gab es zwei verschiedene Sektsorten zu verkosten und wir hatten noch Zeit, uns im Verkaufsraum selbst mit Produkten der Kellerei einzudecken. Nachdem wir von diesem Angebot Gebrauch gemacht hatten, ging unsere Fahrt weiter zum Mundhardter Hof – nur wenige Fahrminuten von Wachenheim entfernt – zum Mittagessen.

Die Anfahrt auf einem einspurigen Sträßchen mit einem großen Reisebus war abenteuerlich, doch vor dem Lokal gab es einen großen Parkplatz, auf dem noch weitere Busse Platz gefunden hätten. Überrascht hat uns das rustikale Äußere dieser Gaststätte. Im Inneren wurden wir schon erwartet und fanden eine sehr gemütliche Gaststube vor. Das Essen war schon auf der Busfahrt vorbestellt worden und konnte daher schnell serviert werden. Es war eine logistische Meisterleistung, 39 Personen in kurzer Zeit zu bedienen. Das hat geklappt und jedem von uns hat es vorzüglich geschmeckt. Wir können diese Gaststätte mit gutem Gewissen weiterempfehlen.



Nachdem alle Teilnehmer satt waren und auch die Kommunikation nicht zu kurz gekommen war, machten wir uns auf die kurze Fahrt nach Freinsheim. Dort wurden wir bereits erwartet von zwei Fremdenführerinnen, die uns mitnahmen auf eine Stadtführung entlang der mittelalterlichen Stadtmauer. Freinsheim bietet außerdem viele interessante alte Gebäude, kleine Einkaufsläden und nette Weinstuben und hat uns allen sehr gut gefallen. War das Wetter bislang gut gewesen, so begann es während der Stadtführung leicht zu regnen und ein kalter Wind kam auf. Obgleich der Regen nur kurz anhielt, waren wir doch alle froh, nach der Stadtführung wieder den warmen Bus zu besteigen.

Nach nur 15 Minuten kamen wir an bei unserem nächsten Ziel, dem großen Weinfass in Bad Dürkheim. Dort gab es ein zünftiges Abendessen und Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Nach einer angenehmen Heimfahrt beendeten wir unseren Herbstausflug in Karlsruhe um 20.45.

Andreas Winkler
Bürgerverein der Weststadt





Der Bürgerverein der Weststadt e. V., Karlsruhe
lädt herzlich ein zur

WEIHNACHTS- FEIER



Alle Kinder
Eltern, Großeltern, Tanten + Onkel
sind herzlich willkommen.



Sonntag, den 10.12.2017
von 14:30 – 18:00 Uhr
(Einlass ab 14:00 Uhr)



Gemeindehaus
Bonifatius:
Schillerstr. 46
76135 Karlsruhe
(Eintritt frei)



Das Programm:
Es spielt
das Puppentheater Gugelhupf
Es singt
der Kinderchor der Gutenbergschule
Es tanzen
Kinder des Ballettvereins
EDD Pirouette Karlsruhe e. V.



Der
NIKOLAUS
kommt!

Wir freuen uns auf Sie
bei Kaffee und Kuchen!

Bürgerverein der Weststadt e.V. Karlsruhe: bv.weststadt@ka-w.de www.ka-w.de



Geburtstage

Der Bürgerverein der Weststadt e.V. gratuliert seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehr herzlich zu ihrem Geburtstag und wünscht ihnen zu ihrem neuen Lebensjahr alles Gute. (Aufgeführt sind alle runden Geburtstage, ab 70 Jahre jährlich.)

Januar 2018

| | |
|---------------------------|----------|
| Frau Renate Benvegna | 78 Jahre |
| Herr Reinhard Bohnert | 83 Jahre |
| Frau Christa Ebner | 82 Jahre |
| Frau Annette Elsmann | 45 Jahre |
| Frau Renate Gamer | 78 Jahre |
| Herr Klaus Hansmann | 78 Jahre |
| Frau Heide Häss | 76 Jahre |
| Herr Albert Huger | 87 Jahre |
| Herr Horst Marschall | 73 Jahre |
| Herr Dr. Christian Mrozek | 76 Jahre |
| Frau Gisela Mrozek | 75 Jahre |
| Herr Dieter Rackel | 77 Jahre |
| Frau Maria Rickersfeld | 81 Jahre |
| Frau Monika Schubert | 73 Jahre |
| Frau Waltraud Schulze | 81 Jahre |
| Frau Anneliese Siegel | 88 Jahre |
| Frau Maria Stiegeler | 81 Jahre |
| Herr Eberhard Stolz | 84 Jahre |

Februar 2018

| | |
|--|----------|
| Frau Bernhild Burkhardt | 83 Jahre |
| Herr Joachim Burkhardt | 88 Jahre |
| Herr Vincenzo Cannavo | 79 Jahre |
| Frau Renate Crombez | 79 Jahre |
| Frau Irmhild Fein | 74 Jahre |
| Herr Oberbürgermeister a.D. Heinz Fenrich | 73 Jahre |
| Herr Max Fetscher | 81 Jahre |
| Frau Helga Gaul | 71 Jahre |
| Herr Rudolf Gruber | 82 Jahre |
| Frau Heidrun Hanemann | 74 Jahre |
| Herr Jochen Heine | 76 Jahre |
| Frau Ruth Lanser | 72 Jahre |

| | |
|-------------------------|----------|
| Herr Günter Leitner | 65 Jahre |
| Frau Angela Martin | 65 Jahre |
| Herr Gerald Roch | 60 Jahre |
| Frau Maria Rodenstein | 72 Jahre |
| Herr Jürgen Schreiner | 83 Jahre |
| Herr Herbert Strack | 78 Jahre |
| Herr Heinz Tropf | 93 Jahre |
| Frau Anita Unger | 90 Jahre |
| Herr Mathias Weick | 50 Jahre |
| Herr Gerd Weinhold | 75 Jahre |
| Frau Hilde Wietershofer | 86 Jahre |
| Frau Marlis Weber | 76 Jahre |
| Frau Andrea Schmidt | 50 Jahre |

Aus dem Bürgerverein der Weststadt



Anlässlich des 1. Weststadt Weihnachtsmarkts beim Krautkopfbrunnen auf dem Gutenbergplatz stellen am Samstag, dem 16.12. von 16 bis 22 Uhr Kunsthandwerker ihre Arbeiten bei besinnlicher Weihnachtsbeleuchtung vor. Geschäfte aus der Weststadt präsentieren Geschenkideen für das Weihnachtsfest. Bei Glühwein, Kaffee, Bratwurst und Waffeln kann man sich in gemütlicher Atmosphäre unterhalten. Der Bürgerverein der Weststadt lädt alle Weststädtler und Freunde der Weststadt ein, mit uns die Vorweihnachtszeit an diesem Tag zu genießen.

Naturheilpraxis

Nadine Etz Korn
Heilpraktikerin



Frohe Weihnachten!



Shiatsu (japanische Akupressurtherapie),
Fußreflexzonentherapie, Wirbelsäulentherapie

Beratung und Behandlung sind nur nach telefonischer
Vorankündigung möglich.

Schillerstraße 48, 76135 Karlsruhe
Tel.: 0721 95 29 99 09
www.naturheilpraxis-etz Korn.de





Der Bürgerverein der Weststadt e.V. Karlsruhe veranstaltet den



1.

auf dem Gutenbergplatz
Samstag 16. Dez. 2017

*Kunsthandwerk,
Waffeln,
Bratwurst, Glühwein,
Kinderpunsch,
Kaffee*

16 – 22 Uhr



Kaiserallee: parallele Erschließungsfahrbahnen sind Fahrradstraße

Sicherlich ist Ihnen schon aufgefallen, dass seit Kurzem eine neue Verkehrsregelung in den parallelen Erschließungsfahrbahnen der Kaiserallee gilt. Sie sind nun „Fahrradstraße“, in der der Kfz-Verkehr lediglich mit „mäßiger Geschwindigkeit“ (max. 30 km/h) frei gegeben ist. Autos sind hier quasi „zu Gast“. Da durch die Ausweisung einer Fahrradstraße keine die Vorfahrt regelnden Auswirkungen entstehen, gilt die übliche Rechts-vor-links-Regelung.

Den Begriff der Fahrradstraße gibt es in der Straßenverkehrsordnung seit fast 20 Jahren. Vielen von Ihnen ist vielleicht nicht bekannt, welche rechtlichen Auswirkungen dies auf die Verkehrsteilnehmenden hat.

Was bedeutet das für Autofahrende in den parallelen Erschließungsfahrbahnen der Kaiserallee?

Autofahrende müssen sich in ihrem Fahrverhalten am Radverkehr orientieren. Dies bedeutet, dass Autofahrende die Radfahrenden nur noch ausnahmsweise überholen dürfen. Befinden sich keine Radfahrenden vor dem Autofahrenden, bedeutet der Begriff „mäßige Geschwindigkeit“, dass man höchstens 30 km/h fahren darf.

Was bedeutet das für Radfahrende?

Radfahrende dürfen nun auch nebeneinander radeln. Auch wenn Autofahrende quasi „zu Gast“ sind, sollte man sie als Radfahrende nicht absichtlich behindern. § 1 der Straßenverkehrsordnung gilt auch hier („Gegenseitige Rücksichtnahme“). Kinder bis 8 Jahre müssen nach wie vor auf dem Gehweg fahren, bis zum Alter von 10 Jahren dürfen sie noch auf dem Gehweg fahren.

Was bedeutet das für zu Fuß Gehende?

Für zu Fuß Gehende ändert sich rechtlich nichts. Kinder bis zum Alter von 10 Jahren dürfen nach wie vor auf dem Gehweg Rad fahren.

Die Maßnahme wurde bereits im April 2016 im Planungsausschuss des Gemeinderates behandelt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Stadtplanungsamt (0721 133-6161).

Michael Obert, Bürgermeister

Schadstoffsammlung

Öffnungszeiten der stationären

Schadstoffannahmestellen

Schadstoffannahmestelle

Maybachstraße 10 a

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Samstag 8.30 Uhr bis 17 Uhr

Schadstoffannahmestelle

Wertstoffstation Nordbeckenstraße 1

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Samstag 8.30 Uhr bis 17 Uhr

Kühlschränke, Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen und Herde können auf Abruf (Telefonnummer 115) abgeholt oder auf der Wertstoffstation Nordbeckenstraße 1 und Maybachstraße 10 b abgegeben werden.

SCHADSTOFFSAMMLUNG 2018

Weststadt

17.04. 13.09. 11.10. 13.11.2018
dienstags von 15.30-16.15 Uhr auf dem
Gutenbergplatz

Das Sophien-Carrée – ein Immobilienprojekt im Herzen der Weststadt

Was entstehen kann, wenn drei Immobilienbesitzer, deren Grundstücke in bester Weststadtlage aneinandergrenzen, gemeinsam darüber nachdenken, wie ihre



Flächen zukunftsfähig entwickelt werden können, wurde in einer Veranstaltung am **Donnerstag, 30.11.2017 von 13-19 Uhr** im Gemeindefaal der Pfarrei der St. Bonifatius-Gemeinde in der Schillerstraße 46 der Öffentlichkeit vorgestellt.

In mehreren internen Abstimmungsunden und Gesprächen mit dem Stadtplanungsamt der Stadt Karlsruhe wurde von der Katholischen Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen/Pfarrei St. Bonifatius, der Hans Eberhardt GmbH & Co KG und der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau ein Konzept für das Quartier rund um die St. Bonifatiuskirche entwickelt. Die Grundstücke der drei Vorhabenträger befinden sich in der Sophien-, Schiller- und Weinbrennerstraße und grenzen im Innenraum aneinander an.

Die katholische Gemeinde St. Bonifatius hat es sich zur Aufgabe gemacht, die nicht mehr dem Bedarf entsprechenden Gebäudestrukturen des Gemeindehauses, des Kindergartens und des Pfarrbüros durch Neubauten zu ersetzen. Ein neues Gemeindezentrum, in dem die pastoralen Nutzungen und eine 6-gruppige Kita gemeinsam untergebracht werden, ist das Ziel der Gebäudekonzeption der Kirchengemeinde.

In früheren Jahren war die Sophienstraße in machen Abschnitten eine innerstädtische „Automeile“. Das hat sich geändert! Alle Firmen, bis auf das Audi Zentrum (ehemaliges Autohaus Eberhardt), sind an Standorte in die Peripherie Karlsruhes umgezogen. Nun schließt sich auch das Audi Zentrum diesem Trend an und plant, 2019 den Standort zu verlagern. Die dann nicht mehr gewerblich genutzte innerstädtische Fläche soll mit mehreren barrierefreien Wohngebäuden zur Vermietung bebaut werden.



Gegenüber an der Weinbrennerstraße im Innenhof angrenzend an die Audi Fläche und die Fläche der katholischen Kirchengemeinde, liegt das mit einem Wohngebäude bebaute Grundstück der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau. Das Wohngebäude ist in die Jahre gekommen und soll durch einen Neubau ersetzt und durch zwei weitere Wohngebäude im Innenhof ergänzt werden.

Die Vorhabenträger haben in Zusammenarbeit mit dem Büro GERHARDT.stadtplaner.architekten Anfang November jeweils eine Bauvoranfrage beim Bauordnungsamt eingereicht. Wie sich die Vorhabenträger die Entwicklung des Quartiers vorstellen, in welchem Zeitrahmen die Projekte vielleicht umgesetzt werden könnten und vieles mehr, darüber wurde am Donnerstag, den 30.11.2017 von 13.00-19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius informiert. Stündlich wurden in einer kurzen Präsentation die Pläne vorgestellt. Auf Stellwänden konnte man sich die Ideen in Ruhe anschauen und Fragen an alle Bauherren gestellt werden. Unter www.sophien-carree.de wurde zeitgleich zur Veranstaltung eine Webseite online gestellt, so dass die wesentlichen Planungselemente auch nochmals zuhause am Bildschirm betrachtet werden können.

Rückfragen beantwortet auch gerne die mit der Projektsteuerung beauftragte Hoepfner BaulInvest unter 0721-6163250.

*Mitgeteilt von
Hoepfner BaulInvest Plus GmbH & Co.KG*



ASSEKURANZ **HERRMANN**

**Für Ihre Sicherheit.
Für Ihr Vermögen.**

Sie suchen einen zuverlässigen Partner?
Wir sind für Sie da

**Tilmann Pabel, Sven Jungmann
VERSICHERUNGSMAKLER**

Hübschstraße 5 · 76135 Karlsruhe
Fon 0721 83130 0
www.versicherungsbuero-KA.de

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE **KLARE** SACHE



BERATUNG PLANUNG REPARATUR

WO LEISTUNGEN VERGLEICHBAR SCHEINEN,
MACHEN WERTE DEN UNTERSCHIED

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

Glaserei Sand & Co. GmbH

Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721/94 00 150
Fax: 0721/40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade

Anstriche – Putze – Fassadenreinigung -
Wärmedämmung - Gerüst

Raum

Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

Boden

Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –



Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

**Hoferneuerung
Wege • Zugänge
Einfahrten • Terrassen
Pflasterreparaturen
Natursteinpflasterung
Entwässerungsarbeiten
Kellerisolierung**



PFLASTER • PLATTEN • STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN

**Breite Straße 19 - 21
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 813334
Telefax 0721 9823899
info@wohlfarth-pflasterbau.de**

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Meisterruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, Feilen, oder industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 500 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof
Hörsingstraße 22/29-32
Tel. 0721 381 Fax 0721 111
Mo-Fr 8.00-17.30 Sa 9.00-13.00
mail: info@grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppert
Wormsstraße 1 Tel. 0721 111
Mo-Fr 8.00-17.30 Sa 9.00-13.00

**HANS HUBER
GRABMALE**

AUTOLACKIERUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG

Hirsch

**Wenn Sie einen Schaden haben,
soll es nicht Ihr Schaden sein!**

Rüdiger Hirsch

Daimlerstraße 4b · 76344 Eggenstein
Fon 0721 62710294 · Fax 0721 62710295
Mobil 0170 3103780



Aus der Geschäftswelt

Neueröffnung Restaurant „sein“ Scheffelstraße 57

Mitte des Jahres hat in der Weststadt das Restaurant „sein“ in den Räumen der ehemaligen Olive eröffnet. Der aus der Sternegastronomie kommende Inhaber und Chefkoch Thorsten Bender setzt mit seinem Konzept ganz auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Mit seinem ersten eigenen Restaurant ist er in seine Heimat zurückgekehrt. „Fein Essen gehen ohne Zwang und beste Garderobe“ ist eines seiner Mottos. Persönlicher Umgang und Kontakt zu den Gästen stehen ganz vorne für den Meister der Küche. Küchenzeiten sind MI-FR 12-14 und 18-21.30 Uhr, SA-SO 18-21.30 Uhr. Bedingt durch die begrenzte Anzahl der Tische und bereits jetzt große Beliebtheit wird um Reservierung gebeten. Bleiben Sie doch auch mal regional und besuchen Sie das „sein“. Wir wünschen Herrn Bender und seinem Team viel Erfolg in der Weststadt.



Medaillenregen am Gutenbergplatz

Bei der „SÜFFA“ 2017, der größten deutschen Fachmesse für das Fleischerhandwerk, wurde die Metzgerei Zehnbauer aus der Nelkenstraße 31 mit 6 Goldmedaillen (Kalbslyoner, Krakauer, Kräuterschinken, Rostbratwurst, Straßburger, Weißwurst) und 3 Silbermedaillen (Feuerwirbel, Pastrami, gekochter Schinken) ausgezeichnet. Bei 82 Teilnehmern, 11 davon aus dem Aus-



land, gab es für das Gesamtergebnis auch noch einen Pokal. Auf dem Foto sehen Sie den stolzen Geschäftsführer Michael Zehnbauer mit seinen Auszeichnungen, der das seit 1956 am Gutenbergplatz ansässige Familienunternehmen jetzt schon in der dritten Generation führt. Hier wurde eine langjährige Erfolgsserie fortgesetzt. Wir sagen herzlichen Glückwunsch.



Lessing-Gymnasium

Latein auf neuen Wegen

Oftmals fristet das Fach Latein im Schatten der modernen Fremdsprachen ein Stiefmütterchendasein, da Französisch, Englisch und Spanisch wesentlich mehr Möglichkeiten bieten, das Erlernete über die alltäglichen Medienangebote oder im Rahmen von Austauschprogrammen praktisch zu erproben und anzuwenden. Das Lessing-Gymnasium in Karlsruhe möchte nun neue Wege gehen, um durch ein fächerübergreifendes Konzept auch die lateinische Sprache und Kultur erlebbar zu machen, indem über die gesamte Phase des schulischen Spracherwerbs hinweg konkrete Bezüge zu aktuellen Themen und historische Brücken zum römischen Kulturgut hergestellt werden. Ideale Möglichkeiten hierzu eröffnet die kürzlich offiziell besiegelte Kooperation mit dem Römermuseum in Remchingen, dessen Leiter Jeff Klotz außerdem dem Archäologischen Museum Pforzheim sowie der Kultur- und Museumslandschaft Nordschwarzwald vorsteht, an deren Arbeitssitzungen auch die städtischen Museen Karlsruhe teilnehmen. Über diese Verbindung wird es den Schülerinnen und Schülern des Lessing-Gym-





*Mit Sicherheit
gut gepflegt!*

- Ambulante Pflege und Betreuung
- Haushaltshilfe und Familienpflege
- Pflegeberatung und Pflegeschulung

Ihr AKD Ambulanter Krankenpflege-Dienst informiert:

Unser qualifiziertes und engagiertes AKD-Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. **Wir unterstützen Sie bei der:**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Haushaltshilfe und Familienpflege
- Pflegeberatung und Pflegeschulung bei Ihnen zuhause

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen **rundum Sicherheit** und eine **gute und kontinuierliche Pflege** gewährleistet.

AKD Ambulanter Krankenpflege-Dienst GmbH
 Hirschstraße 73 · 76137 Karlsruhe
 Tel. 0721-9 81 66-0 · Fax 0721-9 81 66-66
 info@akd-karlsruhe.de · www.akd-karlsruhe.de



Wir freuen uns, Ihnen zu helfen. **Tel. 0721-9 81 66-0**

Physio in Mühlburg GmbH

Praxis für
 Physiotherapie
 Krankengymnastik
 Manuelle Therapie
 Manuelle Lymphdrainage
 Hausbesuche



Kaiserallee 137 · 76185 Karlsruhe
 Tel.: 0721/55 69 55

- Reparaturen
- Rollläden
- Plissees
- Jalousien
- Markisen
- Smart Home



Service mit 

Rolladen Strecker GmbH
 Tel.: 0721-23179 • Fax: 0721-21377
 info@rolladen-strecker.de
 www.rolladen-strecker.de



**Badische Schwesternschaft
vom Roten Kreuz e. V.
- Luisenschwestern -**

Luisenschwestern Ambulant

Ambulanter Pflegedienst

Kochstr. 4, 76133 Karlsruhe

Tel.: 0721/ 98 59 0-23

www.drk-badische-schwesterschaft.de







Ihr Baufinanzierer!



LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
 Tel. 0721 91326-23, Sebastian.Brem@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bezirksleiter **Sebastian Brem**



nasiums ab dem kommenden Schuljahr ermöglicht, römische Kulturgüter und auch aktuelle Ausgrabungsstätten zu besuchen, um vor Ort im Rahmen von pädagogischen Führungen vom umfangreichen Wissen des Archäologen Jeff Klotz zu profitieren. Bei einem ersten Treffen im Römermuseum zeigten sich die Lessingschüler begeistert von der Art der Lernvermittlung und den spannenden Sachverhalten und Geschichten, mit denen Jeff Klotz die Exponate zum Leben erweckte.

Jeff Klotz studierte in Heidelberg und baute mit großem Engagement und unter Mitwirkung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer das Römermuseum in Remchingen zu einem anerkannten Hotspot der Entdeckung römischer Kultur aus. Gemeinsam mit ihm wird das Lessing-Gymnasium ab dem kommenden Schuljahr verschiedene interessante Tagesausflüge anbieten, um archäologische Schauplätze zu besuchen und in diesem Rahmen den Jugendlichen ein Gefühl für das römische Leben im Raum Karlsruhe zu vermitteln. Gleichzeitig erhalten sie auch die Möglichkeit, an Ausstellungen im Römermuseum Remchingen mitzuwirken, dort Workshops zu veranstalten und mit römischen Objekten in Berührung zu kommen, um so Kultur hautnah zu erleben.

Markus Lorenz

www.lessing-gymnasium-karlsruhe.de

Gutenbergschule

Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule



Auftaktveranstaltung

„Gutenberg rotiert 17/18“



Am Donnerstag, 28.9., fand um 19h im Großen Saal des LMZ die Auftaktveranstaltung zu „Gutenberg rotiert“ für das Schuljahr 17/18 statt. Die Schüler/innen der 7., 8. und 9. Klassen hatten ein Programm vorbereitet und präsentierten Einblicke und Rückblicke in das kulturelle und sportliche Programm des vergangenen Schuljahres. Die HipHop-Gruppe gab eine furiose Live-Performance. Im Anschluss an das offizielle Programm gab es einen kleinen Stehempfang mit leckerem Fingerfood aus der bekannten Schulküche. Die Mitglieder des Rotary-Clubs Karlsruhe-Baden, die anwesenden Eltern und Lehrer/innen sowie die Schüler/innen kamen in einen netten Austausch miteinander. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Schuljahr im Rahmen der gemeinsamen Kooperation. (v)

Bundesjugendspiele beim SVK Beiertheim

20 Schritte Anlauf, die Absprungzone treffen, kräftig abspringen und sich im Sand möglichst nach vorne fallen lassen. Gar nicht so einfach für unsere 500 Schülerinnen und Schüler. Voller Begeisterung





wurden die 3 Wettkämpfe (Laufen, Springen, Werfen) von den 1. Klässlern bis zu den 10. Klässlern angegangen. Und tolle Leistungen wurden erbracht. Für die Kinder der Grundschule hatten die ISP-Studentinnen der PH weitere Spiele organisiert und damit den Vormittag zu einem Spiel- und Sporttag der Grundschule gestaltet. Zur Belohnung steuerte der Förderverein unserer Schule für jeden Schüler noch einen Apfel bei. Besonders schön waren auch die Patenschaften der großen Schüler mit den Erst- und Zweitklässlern. Vielen Dank an alle helfenden Hände aber v.a. an die Fachschaft SPORT für die Organisation der Spiele.

Anmeldung Schulanfänger

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/18 findet am Mi., 7. März statt.

Anmeldung der 5.-Klässler Werkrealschule

Schülerinnen und Schüler für das 5. Schuljahr können sich an folgenden Terminen anmelden: Mittwoch, 21.3., 14-17h und Donnerstag, 22.3., 8-12h oder zu den üblichen Öffnungszeiten des Sekretariats. Interessierte Eltern sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen zu einem Informationsnachmittag am Dienstag, 13.3. um 15h. Treffpunkt ist auf dem Schulhof beim Dino. Vorherige telefo-

nische Anmeldung im Sekretariat bei Frau Gonzalez unter 133 4674 ist erwünscht. Danke!

Termine

Do., 21.12. – Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst, 10h Ev. Markuskirche

Mo., 19.2.18 – Pädagogischer Tag, schulfrei für alle!

Mi., 7.3.18 – Anmeldung Schulanfänger

Mi., 21.3. und Do., 22.3.18 – Anmeldung Werkrealschule Klasse 5

Fr., 27.4.18 – Fit in den Frühling, Günther-Klotz-Anlage

Katholische Kirchengemeinden

St. Bonifatius

Konzerte St. Bonifatius Dezember

Sonntag, 10. Dezember 2017, 17 Uhr,
St.-Bonifatius-Kirche

Adventskonzert mit festlicher Musik für 2 Trompeten & Orgel und adventlicher Chormusik

Franz Tröster & Markus Privat, Trompeten
Vokalensemble cantiKA nova

Dominik Axtmann, Orgel & Leitung

Unser traditionelles Konzert zum Advent! Dieses Jahr mit einer Premiere: Als Trio „Tromba festiva“ bereits seit Jahren erfolgreich in ganz Deutschland unterwegs, sind Franz Tröster, Markus Privat (Trompeten) und Dominik Axtmann (Orgel) erstmals gemeinsam in Karlsruhe zu erleben. Das Vokalensemble „cantiKA nova“ singt adventliche Chormusik aus Deutschland und England. In der mit Kerzen beleuchteten und adventlich geschmückten St.-Bonifatius-Kirche soll weder die besinnlich-meditative Stimmung des Advents, noch seine festliche Vorfreude auf Weihnachten zu kurz kommen.

Eintritt auf Spendenbasis



Sonntag, 17. Dezember 2017, 18 Uhr,
St.-Peter-und-Paul-Kirche, KA-Mühlburg:
Evensong – Konzert mit Neuen Geistlichen Liedern

Neue Geistliche Lieder auf Deutsch und Englisch – zum Hören und Mitsingen.

Unser alternatives Adventskonzert für Freundinnen und Freunde des Neuen Geistlichen Liedes!

Chor & Band für Neues Geistliches Lied der kath. Pfarreien Karlsruhe West-Nord
Dominik Axtmann, Piano & Leitung
Eintritt auf Spendenbasis

DOMINIK AXTMANN

Kindergarten St. Lioba

**Kinder, wie die Zeit vergeht –
90 Jahre Kita St. Lioba**

Am 15.10.2017 feierte die Kindertagesstätte St. Lioba ihr 90-jähriges Bestehen

Im Jahre 1927 wurde der Kindergarten gegründet. In dieser Zeit bis heute ist pädagogisch und räumlich viel geschehen. Als besonders einschneidendes Ereignis darf erwähnt werden, dass in den Kriegsjahren das Lioba-Haus, in dem die Einrichtung für Kinder untergebracht war, durch einen Luftangriff zerstört wurde. Drei Jahre später konnte der Kindergarten wieder im Bonifatiushaus seine Tätigkeit aufnehmen, allerdings ohne sanitäre Anlagen. Nachdem in den fünfziger Jahren der Kindergarten im neu aufgebauten Lioba-Haus erneut untergebracht wurde, gab es dort zwei Gruppen mit 120 Kindern. Durch einen Anbau 1967, konnten dann 1968 in dem erweiterten Gebäude 210 Kinder betreut werden. Nach weiteren 11 Jahren wurde am 3. September eine Ganztagesgruppe eröffnet. Damals waren 28 Kinder in einer Gruppe. Zehn Jahre später gab es eine Reduzierung der

Kinder auf 24 Kinder pro Gruppe. Im August 1996 zogen drei Gruppen in den Keller des Bonifatiushauses und eine Gruppe wurde in den Bonifatiuskindergarten ausgegliedert, um den Kindergarten einer Generalsanierung zu unterziehen, welche am 28. Juli 1997 mit dem ersten Kindergarten tag beendet war. Im gleichen Jahr wurde ein großes Einweihungsfest mit der Einsegnung durch Pfarrer Grein gefeiert.

Seit dieser Einweihung hat sich einiges geändert. Es gab im Angebot der Regelgruppen andere Betreuungszeiten, sodass am Vormittag die Zeit verlängert wurde und nur noch an zwei Mittagen geöffnet war. Da sich aber die Bedürfnisse der Eltern weiter verändert haben, wurden die beiden Regelgruppen in Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit umgestellt. Die immer größere Nachfrage an Ganztagesplätzen machte es erforderlich, dass wir im September dieses Jahres aus den Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit Mischgruppen gestalteten. So kann die Kindertagesstätte 20 Ganztageskinder mehr aufnehmen.

Evangelische Kirche

Markusgemeinde



**03.12.2017, 1. ADVENT, 10.00 Uhr
Erster Advent in der Markuskirche**

Wir hoffen, dass wir den ersten Gottesdienst im Advent in der Markuskirche feiern können, auch wenn die Renovierungsarbeiten nicht abgeschlossen sind. Der Spiritualchor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Herzliche Einladung! (Aushang/Homepage beachten).

(Pfr. Oesterle)



10.12.2017, 2. Advent, 17.45 Uhr

Gospelgottesdienst mit dem Landesposaunenchor

Musikalische Leitung Landesposaunenwart Heiko Petersen Und Landesbischof Ad Dr. Ulrich Fischer

17.12.2017, 3. Advent, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Adventsliederwunschkonzert (Pfr. Oesterle)

20.12.2017, 10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit den Kitas Markuszwerge, Kiwi und Lebenshilfe (Kitas mit Pfr. Oesterle)

24.12.2017, Heiligabend, Christvesper

16.00 Uhr Gd mit Krippenspiel für Familien und Interessierte

17.30 Uhr Christvespergottesdienst mit Akustik-Band Pizzicato Blue und Orgel (Pfr. Oesterle)

22:00 Uhr Turmblasen: Weihnachtslieder zum Mitsingen mit Fabian Kind und Julia Mielke. Markus-Kirchplatz: Vom Turm erklingen die Trompetenklänge der Weihnachtslieder. Die Gemeinde und alle Interessierte sind eingeladen auf dem Kirchplatz die Weihnachtslieder zu singen.

25.12.2017, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit der Konzertsängerin: Collette Sternberg (Pfr. Oesterle)

26.12.2017, 10:00 Uhr

Regio-Gottesdienst zum zweiten Weihnachtsfeiertag in der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche mit Handglockenchor (Pfr. Boes)

31.12.2017, 18:00 Uhr

Besinnlicher Gottesdienst zum Jahresabschluss, Blockflötenensemble (Pfr. Oesterle)

06.01.2018, 10:00 Uhr

Regio-Gottesdienst zu Epiphania in der Lukaskirche, Präd Horst Rothe

07.01.2018 10:00 Uhr

Gottesdienst, Thema: „Jahreslosung“ (Pfr. Oesterle)

IHR LÄCHELN IST ES WERT!

T 0721 - 83 07 100
www.kfo-walde.de

“WER SAGT DASS SPANGEN SICHTBAR SEIN MÜSSEN?”
LERNEN SIE DIE VORTEILE DER LINGUALTECHNIK KENNEN.

DR. OLIVER WALDE
KIEFERORTHOPÄDIE



Haustüren · Fenster
Glas- & Fensterreparaturen

... und Sie haben
den Durchblick!

Simon GmbH
☎ 07 21 / 971 22 83
www.simongmbh.de

14.01.2018, 17:45 Uhr

Gospelgottesdienst mit dem Chor Gospel Unlimited (Pfrin Schally)

21.01.2017, 10:00 Uhr

Gottesdienst: Thema: „Wir sind alle Pilger“. Mit Beteiligung der Jakobspilgergruppe 2017. (Pfr. Oesterle)

11.02.2018, 17:45 Uhr

Gospelgottesdienst Mit Dem Gospelchor Karlsruhe (Erster Auftritt Des Chores) (Pfr. Oesterle)



Sternstunde

Herzliche Einladung zum Türchen-Öffnen am Markus-Adventskalender

jeden Abend vom 1. bis 9. Dezember 2017 um 17 Uhr auf dem Yorckplatz vor der Kirche mit gemeinsamem Singen, Kinderpunsch und Glühwein



Evangelische Kirche

Lukas-Pfarrei



Advent & Weihnachten

Mittwoch, 08., 16. und 20.12.

jeweils 19.00 Uhr

Abendandachten im Advent

Heiligabend, Sonntag, 24.12.

- 13.00-15.45 Uhr Warten aufs Christkind für Kinder von 3-10 Jahren mit Singen, Basteln, Lesen und Spielen
- 16.00 Uhr Christvesper für Familien mit kleinen Kindern
- 18.00 Uhr Christvesper für Jugend und Junggebliebene
- 22.00 Uhr Christmette

Montag, 25.12. • 11.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeitag mit Lesungen und Liedern.

Dienstag, 26.12. • 10.00 Uhr

Regio-Gottesdienst in der Markuskirche mit dem Handglockenchor. Predigt: Pfarrer Walter Boës

Musikalisches

Sonntag, 17.12. • 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem neuen Orchester, anschl. Quempasliedersingen

Samstag, 27.01.2018 • 19.00 Uhr

Duo Atembogen zu Gast in der Lukaskirche mit einem Benefizkonzert zum 20jährigen Bestehen des Fördervereins

Für Kinder

02.12.2017 • 14.00 Uhr

Adventsnachmittag für Kinder der 1.-4. Klasse im Saal der Lukaskirche. Es wird gebastelt, gebacken, gesungen, gespielt und sich auf die Spuren des Adventskranzes begeben.

Kontakt: annika.hellmann@lukaskirche-karlsruhe.de

03., 10. und 17.12. • 17.00 Uhr

Kindergottesdienste mit Adventsliedersingen

Zum Jahreswechsel

31.12. • 18.00 Uhr

Gottesdienst zum Jahreschluss mit Abendmahl

06.01.2018 • 10.00 Uhr

Regio-Gottesdienst zu Epiphania in der Lukaskirche mit Pfarrer Horst. G. Rothe

AWO

Stadtbezirk Weststadt



Ski- und Snowboardfreizeiten – jetzt Plätze sichern!

Der erste Schnee in den Alpen liegt schon und somit ist die Saison eröffnet! Wer Silvester mit Gleichaltrigen auf einer tollen Ski- oder Snowboardfreizeit verbringen möchte, sollte sich jetzt beim Kreisjugend-




HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

 *Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de



WIR BRINGEN
LICHT 
INS DUNKEL!

**OESTERLIN
ELEKTROTECHNIK**
DIE ELEKTROKOMPETENZ

Hohlelweg 14 • 76189 Karlsruhe
Tel. 0721.712 11 • www.oesterlin-elektro.de



Merry Christmas **Weinbrenner Apotheke** *and a Happy New Year 2018*

Schenken Sie Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden!
Kommen Sie herein und stöbern Sie auf unserem großen Gabentisch.
Sie finden bestimmt ein passendes Geschenk, das wir Ihnen hübsch verpacken.
Beim Kauf eines Kosmetikproduktes können Sie außerdem an unserer Tombola gewinnen.



Weinbrenner Apotheke | Gabelsbergerstraße 19 | Karlsruher Weststadt



★ Unserer lieben Kundschaft und Freunden
★ frohe Weihnacht und alles Gute für 2017!

Frisör MarkL GbR
Immer stylisch + modisch aktuell

Litzenhardtstraße 22
76135 Karlsruhe-Bulach
Telefon 0721 86 63 08
E-Mail: info@lmarkl.com
Es freuen sich auf Sie

Marion Markl, Natascha Ania,
Rosalia Aiello

*Neu im Team
ab 3.11.2017:
Rosalia Aiello*



werk der AWO Karlsruhe-Stadt einen Platz sichern!

So heißt das Ziel für die 13- bis 15-Jährigen vom 27.12.2017-02.01.2018 Gstaad/Lengebrand in der Schweiz. Da die Unterkunft mitten im Skigebiet Gstaad Mountain Rides liegt, geht es direkt nach dem Frühstück auf die Skier und Snowboards um die 220 Pistenkilometer zu erkunden. Sowohl Anfänger*innen als auch Köhner*innen kommen dort auf ihre Kosten. Das Betreuungsteam, welches die Teilnehmer*innen tagsüber auf der Piste begleitet, sorgt zudem für ein tolles Programm am Nachmittag/Abend.

Für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren steigt die Silvesterparty in Österreich. Ebenfalls vom 27.12.2017-02.01.2018 warten in der Skiwelt Amadé 320 Kilometer Abfahrt auf die Teilnehmer*innen. Übernachtet wird auf einem Bio-Bauernhof, es gibt Vollverpflegung und ein abwechslungsreiches Programm außerhalb der Pisten.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres, vom 02.01.-07.01.2018 lösen dann die 14- bis 17-Jährigen die Jüngerer in Gstaad ab und beziehen das Haus mitten im Skigebiet.

Auch für Familien gibt es vom 02.01.-07.01.2018 eine Freizeit in Österreich auf dem Bio-Bauernhof. Besonderheit ist hier, dass Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren inklusive ist, so dass die Eltern die Möglichkeit haben, auch mal ohne den Nachwuchs zu entspannen oder die Pisten unsicher zu machen.

Fasching im Schnee heißt es für 14- bis 17-Jährige vom 10.02.-17.02.2018. Auch hier geht es nochmal auf den Bio-Bauernhof in die Skiwelt Amadé.

Alle Ski- und Snowboardfreizeiten können direkt online unter www.awo-reisen.de gebucht werden. Fragen, auch zu Zuschüs-

sen für finanzielle schwächer gestellte Familien, beantwortet das Büro-Team gerne unter 0721-35007151.

Teamer*innen 2018 gesucht – mit dem Jugendwerk ins In- und Ausland!

Interessent*innen aufgepasst! Am 09.02.2018 startet die neue Saison beim Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt. Auf dem Season Opening gibt es alle wichtigen Infos rund um die Teamer*innenausbildung und die Ferienfreizeiten. Angesprochen sind junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren, die kontaktfreudig, verantwortungsvoll, flexibel und reisebegeistert sind. Die Ausbildung findet an mehreren Wochenend- und Tagesmodulen zwischen März und Juli statt und ist absolut kostenfrei. Nach einer erfolgreich geteamten Freizeit gibt es die JULEICA-Karte, mit welcher man sich offiziell als Jugendgruppenleiter*in ausweisen kann. Zudem wird diese ehrenamtliche Tätigkeit bei vielen Ausbildungen und Studiengängen als Praktikum anerkannt. Ganz unverbindlich anmelden kann man sich über das Teamer*innenformular auf www.jugendwerk-awo.de und wird dann automatisch über alle wichtigen Termine, Module etc. informiert. Fragen zur Ausbildung und zum Season Opening beantworten Aischa Förter-Barth und Luisa Frick gerne unter der Telefonnummer 0721-35489716.

KGW

Karnevals-gesellschaft West

Das närrische Treiben hat wieder begonnen. Und die Karnevals-gesellschaft West ist dabei

Am 11.11.2017 startete die närrische Saison mit dem Rathaussturm. Vorangegan-



gen war ein Treffen der Karlsruher Karnevalsverbände unter dem Dach des FKF am Narrenbrunnen am Kronenplatz mit anschließendem Marsch Richtung Rathaus. Am 18.11.2017 fand wieder das Narrenbaumstellen beim SVK Beiertheim gemeinsam mit den befreundeten Vereinen der GroKaGe und der KGO statt. Den Vorplatz der Vereinsgaststätte schmückt nun bis zum Aschermittwoch wieder unsere Hexe am Narrenbaum. Anschließend führte der Präsident Stephan Raaymann wie gewohnt durch die Ordensmatinee. Der diesjährige Orden zeigt die Bonifatiuskirche und steht in einer Reihe mit den vorjährigen Orden des Vereines, welche sämtlich bedeutende Gebäude/Denkmäler der Weststadt abbilden.

Über die Weihnachtszeit kehrt etwas Ruhe in die Karnevalssession ein. Am 16.12.2017 bietet sich jedoch für jedermann die Gelegenheit, unseren Verein anlässlich des ersten Weihnachtsmarktes auf dem Gutenbergplatz kennenzulernen. In enger Kooperation mit dem Bürgerverein der Weststadt sorgt die KGW am Würstchengrillstand für das leibliche Wohl der Besucher.

Unabhängig davon steht der Stammtisch, welcher an jedem zweiten Donnerstag im Monat 19 Uhr im Gasthaus zum „Rössle“ in der Durmersheimer Straße stattfindet, jedem Interessierten offen. Wie viele Vereine in Großstädten plagen auch uns langfristig Nachwuchssorgen.

Seit Anfang des Jahres befindet sich unsere Krautköpfler-Garde im Aufbau und der Trainingsstand für den Garde- und Schautanz schreitet voran. Bereits Mitte November sind die ersten Auftritte geplant. Höhepunkt wird dann die Prunksitzung am 13. Januar im Kühlen Krug, endlich wieder an alter Wirkungsstätte. Interessierte Mädchen im Alter zwischen 6-12 Jahren können gerne montags von 17-18 Uhr in der Turnhalle der Draisschule zu einem Schnuppertraining vorbeikommen.

Wie immer werden wir dieses Jahr auch wieder an den Karnevalsumzügen in Durlach und Karlsruhe mit unserem im Vorjahr neu gestalteten Wagen teilnehmen. Jedem unserer Mitglieder steht dann die Möglichkeit offen, den Umzug mal von einer anderen Perspektive auf dem Wagen mitzuerleben.

Die **Karnevalsgesellschaft West e.V.**

und die **1. GroKaGe Karlsruhe e.V.**



laden ein zur



PRUNKSITZUNG

Samstag, 13. Januar 2018

um 19:31 Uhr
im Kühlen Krug
Karlsruhe



Kartenvorbestellungen bis 7. Januar 2018 bei der Geschäftsstelle:
Stephan Raaymann, Fridtjof-Nansen-Straße 40, 76228 Karlsruhe,
Tel. 0721/4539034, Email: stephan@raaymann.de



Bläserchor St. Peter und Paul
Karlsruhe-Mühlburg e.V.

Kirchenkonzert des Bläserchors Mühlburg in St. Peter und Paul.

Die viele Arbeit hat sich gelohnt – das war die einhellige Ansicht aller Beteiligten an diesem mehr als gelungenen Konzert des Bläserchors in der Apsis von St. Peter und Paul am Samstag, dem 30. September 2017. Das Konzert war eine echte Leistungsschau, mit deutlicher Betonung auf Leistung. Denn was die Amateurmusikerinnen und -musiker unter der präzisen Leitung des Dirigenten Franz Tröster zu Gehör brachten, lag deutlich über dem Erwartungshorizont, der normalerweise für Amateurensembles angesetzt ist. Gleich mit dem ersten Stück, dem Concerto d'Amore von Jacob de Haan, bewies der Bläserchor seine beeindruckende Konzertreife für anspruchsvolle symphonische Arrangements. In getragenen wie in bewegten Sätzen zeigte er stabile Klangbalance und saubere rhythmische Phrasierung, die auch bei raschen Tempi nicht aus dem Tritt kam. Die elegante und genaue Stimmführung verschiedener Sektionen des Bläserchors brachte die Händel'sche „Halleluah“-Adaption von Philip Sparke zum Schweben. Gleichermaßen überzeugte auch die stark rhythmisch gestaltete Toccata von Bach zum Ende des Konzerts mit den knackigen Akzentuierungen des hohen Blechs. Wie hoch das musikalische Niveau der gesamten Orchesterorganisation ist, wurde im Mittelteil beeindruckend demonstriert. Nicht nur das Jugendorchester unter der Leitung von Ute Münchgesang wusste anspruchsvolle Literatur glänzend zu interpretieren, sondern auch verschiedene Kleinensembles in Blech- oder Holzinstrumentierungen begeisterten

mit ausgefeilter Musik. Besonders zu erwähnen wäre das Trompetenduo von Vater Franz und Tochter Lara Tröster, die das barocke Concerto für zwei Trompeten und Orgel von Francesco Manfredini zusammen mit dem Organisten Dominik Axtmann beeindruckend von der Empore aus vortrugen.

Aber auch die leichte Seite der Muse Musik wird vom Bläserchor gepflegt. Mit dem Hitsong aus den 70er Jahren von John Miles „Music“ glänzte der Sänger Alex Erbes-Crawford zusammen mit dem vollen Orchester. Fast amerikanisch-christlich wurde es, als einige Damen des Orchesters in klerikalen Gewändern in Spiritualmanier den berühmten Song „I will follow him“ aus Sister Act vortrugen. Das war ein echter Hingucker, der auch entsprechend vom Publikum gewürdigt und beklatscht wurde. Alles in allem war der Abend ein großartiger Erfolg für das Orchester der Gemeinde von St. Peter und Paul. Es wurde aber auch gezeigt, wie wichtig und belohnend die schwierige Arbeit der musikalischen Bildung und Ausbildung ist, die von den Verantwortlichen, insbesondere den Dirigenten Franz Tröster und Ute Münchgesang, geleistet wird. Man hätte sich allerdings gewünscht, dass vielleicht ein paar Musikliebhaber mehr diese verdienstvolle Arbeit und die Musik des Bläserchors Mühlburg zur Kenntnis nehmen und genießen würden. Dies geschah dann auch am folgenden Tag in der evangelischen Stadtkirche, als der Bläserchor sein Programm mit großem Erfolg in größerem Rahmen einem sehr interessierten Publikum vortrug. Nicht zu vergessen war auch die organisatorische Leistung von Frau Christina Köhly und die Moderation von Noelia Capoccello.

*G. Kleinert, Bläserchor Mühlburg
Tel./Fax 0721/854378*

Ohne Heizung heizen und das Klima schonen?

 **KA**nn ich.

Die neue Fernwärme ist günstiger,
bequemer Klimaschutz.

Die neue Karlsruher Fernwärme wird mit klimaschonender Kraft-Wärme-Kopplung und aus Abwärme der Industrie erzeugt. Daher ist Fernwärme hochmoderner, günstiger Klimaschutz. Ohne dass Sie einen Heizkessel, Öltank und Schornstein brauchen. Und alles, was man nicht hat, geht ja auch nicht kaputt. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

 **Stadtwerke
Karlsruhe**

Besser versorgt, weiter gedacht.



Deutschlands beste Bank kommt aus Karlsruhe.

Die Sparkasse Karlsruhe wurde unter 1.500 Bankfilialen bundesweit von der Zeitung DIE WELT für ihre Beratung von Privat- und Firmenkunden als „Beste Bank in Deutschland“ ausgezeichnet.



Schwimmsport & Erholung

Das Fächerbad – im Herbst und Winter ein besonders attraktives Erlebnis. Und im Cabriobad genießen Sie sonnige Stunden an der frischen Luft auch außerhalb der Freibadsaison. Oder gleich anmelden zu den Schwimmenlern- und Aqua-Fitnesskursen im neuen modernen Kursbecken: www.faecherbad.de.

Nach dem laufenden Umbau bis Herbst 2018 ist das Bad noch attraktiver. Bis dahin: vergünstigte Eintrittspreise in der Sauna!

Fit und gesund durch die kühlen Monate



FÄCHERBAD

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
Aktuelle Infos unter www.faecherbad.de